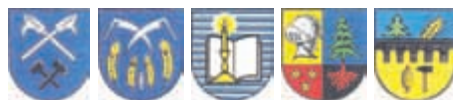


# STADT BAD LOBENSTEIN



## Amts- und Mitteilungsblatt



29. Jahrgang

Freitag, den 9. Februar 2018

Nr. 3/2018

## Endspurt der 5. Jahreszeit mit den „5 tollen Tagen“ vom 9.2. bis 13.2.2018 im Kulturhaus Bad Lobenstein

„KC-ALL INTERGALAKTISCH DURCHS KULTIVERSUM“

Party auf 3 Ebenen\* - Kostümprämierung - Happy Hour\*\* - Außenbar - Chill-Lounge - KV7 on Tour – Hochzeitsstudio - Bars & Snacks – Raucherzelt

\*nicht bei allen Veranstaltungen/\*\*bis 21:00 Uhr ein Spezialgetränk an der KCL-Bar



Foto: KCL „Blau-Gold“

Ab dem 9. Februar lädt der KCL „Blau-Gold“ alle Faschingsfreunde zu den „5 tollen Tagen“ in das Kulturhaus ein. Zum Auftakt am Freitag spielt im Saal die Partyband „Swagger“. Im Partyfoyer werden Antonio Degrassi, David M. und Jules auflegen. Weiter geht es am Samstag, dem 10.2., an dem die Band „Zeitlos“ im Saal und DJ KA im Partyfoyer die Gäste unterhalten werden.

Alle Kinder sind am Sonntag, dem 11.2., ab 14:00 Uhr, zum Kinderfasching mit Hüpfburg, Rutsche, Pfannkuchen, Teeniedisco und Kinderbar herzlich eingeladen. Ab 10:00 Uhr wird am Rosenmontag zu einem zünftigen Frühschoppen mit der „Zwick Zwack Combo“ in den „Fäßlesecher“ und anschließend zum Seniorenfasching in das Kulturhaus eingeladen. Ab 20:00 Uhr steigt dann die große Rosenmontagsparty mit der Rock'n Roll Band „The New Hornets“ aus Leipzig.

Zur Rückgabe des Rathauschlüssels werden die Mitglieder des KCL „Blau-Gold“ am Faschingsdienstag gegen Mittag im Rathaus erwartet. In den Endspurt geht es dann ab 20:00 Uhr im Kulturhaus mit einem Spezial-Programm und DJ KA. - Viel Spaß!!!

**Karteninfo:** Vorverkauf für die „5 tollen Tage“ in der Stadtinformation Bad Lobenstein, Tel.: 036651-2543 und „Ardesia-Therme“, Tel.: 036651-3939200 sowie Restkarten an der Abendkasse.

**Online:** [www.kcl-blaugold.de/tickets](http://www.kcl-blaugold.de/tickets)

## Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Notruf Polizei .....	110
Polizeistation Bad Lobenstein .....	86124
Notruf Rettungsdienst .....	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld .....	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst .....	03671-9900
Krankentransport .....	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz .....	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz .....	03663-4880
Finanzamt Pößneck.....	03647-446-0
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung .....	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein) .....	03647-441742
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen .....	03663-4135-0 (Abfuhr Hausmüll/Gelbe Säcke/Altpapiertonne)
Stadt-Apotheke.....	2178
Apotheke Am Tor.....	88938
Danpower GmbH (ehem. LED).....	398880
KomBus GmbH, Poststraße .....	0180-3337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein .....	036651-70128
Amtsgericht.....	610-0
Grundbuchamt.....	610-12
Katasteramt / Dienststelle Pößneck .....	03647-4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz. ....	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus.....	2076
Kino im Park .....	654490
Regionalmuseum.....	2492
Musikschule.....	2881
Waldbad .....	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36.....	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d .....	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz.....	31092
„Ardesia-Therme“ .....	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH .....	3989-0
Diakonie Sozialstation Bad Lobenstein .....	611-0
Kirchenkreissozialarbeit/Pflegebegleiter Bad Lobenst. ..	397723
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst .....	3989-55
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13 .....	31364
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15 .....	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein ..	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein.....	740
Jugendhaus .....	88921
Seniorenzentrum Emmaus, Ebersdorf .....	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein .....	390
AOK PLUS, Hirschberger Straße .....	08002471001
DAK, Markt 9, in Pößneck .....	03647-449930
Ludwig-Jahn-Str. 1, in Zeulenroda .....	036628-95480
BARMER, Lohstraße 2, in Pößneck .....	0800-332060276050

### Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger .....

### Evang.-meth. Gemeinde:

Pastor Jeremias Georgi.....

### Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz .....

Tel.: 134137, Fax: 134250

Neuapostolische Kirche: .....

### Bei Havarien/Störungen:

Gift-Notruf .....	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland .....	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle .....	03671-9900
TEAG/Energieversorgung .....	0361-6520
TEAG/Gasversorgung .....	0361-6522722
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH .....	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein.....	55024

## Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

### Büro Bürgermeister

Steffi Wirkus Zi. 18 **Telefonnummer:** 77212 u. 77113

### **Geschäftsstelle Stadtrat**

Sibylle Geyer Zi. 17 77114

### Kämmerei

**Kämmereiamtsleiter** – Geschäftsleitender Beamter –

Sandro Weigel Zi. 07 77131

### **Kasse**

Katja Jakob Zi. 08 77133

### **Steuerstelle**

Diana Senf Zi. 04 77127

### Bauamt

#### **Bauamtsleiterin**

#### **Hochbau- und Stadtentwicklung**

Kati Halfter Zi. 32 77140 u. 77143

#### **Sachgebietsleiter Tiefbau**

André Hänsch Zi. 34 77183

#### **Bauhof, Poststraße**

Axel Mechold 33 707

### Hauptamt

Zi. 12 77122

#### **Hauptamtsleiter**

Rainer Scheunemann Zi. 11 77123

#### **Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt**

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

#### **Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung**

Lothar Zahn Zi. 16 77153

#### **Pass- und Meldewesen**

Sabine Löwe Zi. 10 77118

#### **Friedhofsverwaltung**

Bärbel Fiedler Zi. 10 77124

#### **Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“**

Heidrun Linke 77119

#### **Marktmeister / Fundbüro/EDV**

Ramon Färber Zi. 13 77145

#### **Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus**

im „Neuen Schloss“ 77165 u. 77154

#### **Stadtinformation, Graben 18**

Gisa Kurtz/Claudia Sievers 77126 u. 2543

**Fax:** 77100

**Internet-Adresse:** [www.bad-lobenstein.de](http://www.bad-lobenstein.de)

E-Mail: [info@bad-lobenstein.de](mailto:info@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [buergemeister@bad-lobenstein.de](mailto:buergemeister@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:hauptamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [meldestelle@bad-lobenstein.de](mailto:meldestelle@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [ordnungsdienst@bad-lobenstein.de](mailto:ordnungsdienst@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [gs.stadtrat@bad-lobenstein.de](mailto:gs.stadtrat@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kultur@bad-lobenstein.de](mailto:kultur@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kita@bad-lobenstein.de](mailto:kita@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [stadinfo@bad-lobenstein.de](mailto:stadinfo@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [marktwesen@bad-lobenstein.de](mailto:marktwesen@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kaemmerei@bad-lobenstein.de](mailto:kaemmerei@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [bauamt@bad-lobenstein.de](mailto:bauamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [stadtbauhof@bad-lobenstein.de](mailto:stadtbauhof@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [standesamt@bad-lobenstein.de](mailto:standesamt@bad-lobenstein.de)

Bürgermeister Thomas Weigelt ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Klaus Möller über Tel. 2917 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Thomas Weigelt empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

## Der Bürgermeister informiert:

### Bürgermeister-Dialog in der Thüringer Staatskanzlei

Am 22.1. nahm der stellvertretende Bürgermeister Klaus Möller in Vertretung des Bürgermeisters zum ersten Mal am Bürgermeister-Dialog bei Ministerpräsident Bodo Ramelow in der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt teil. Bürgermeister Thomas Weigelt hatte sich nach Erhalt der Einladung im Vorfeld gut auf diesem Termin vorbereitet, welcher dann auf Grund einer Terminverschiebung durch seinen Stellvertreter wahrgenommen wurde. Bürgermeister Thomas Weigelt gab seinem Stellvertreter wichtige Intuitionen betreffend der nachhaltigen Stadtentwicklung in der Stadt Bad Lobenstein zur Übermittlung an den Ministerpräsidenten mit auf den Weg. Der Bürgermeister-Dialog in der Thüringer Staatskanzlei ist eine Initiative des Nachhaltigkeitszentrums Thüringen, in dem etwa 20 Städte Thüringens mit ihren Bürgermeistern vertreten sind. Durch die Arbeit des Bürgermeisters Thomas Weigelt im Nachhaltigkeitszentrum Thüringen, z. B. Vorträge über die energetische Stadtentwicklung in Bad Lobenstein, wurde in diesem Jahr die Stadt Bad Lobenstein erstmalig in den Kreis dieser Städte und Gemeinden aufgenommen. Die Bürgermeister haben hier die Möglichkeit ihre Intuitionen und Meinungen zu bestimmten Themen direkt an die Landesregierung heranzutragen.

### Treffen mit Vertretern der Nahverkehrsgesellschaft Thüringen mbH

Am 23.1. fand eine Zusammenkunft mit Vertretern der Nahverkehrsgesellschaft Thüringen mbH und der Stadt Bad Lobenstein statt. Bei dem Treffen wurde über die aktuellen Aus- und Einstiegszahlen am Bahnhof Unterlemnitz sowie über die Vorbereitung des 1. Bahngipfels gesprochen, in dem es um die Gestaltung des Bad Lobensteiner Bahnhofes und um die baufällige Bahnbrücke in Unterlemnitz gehen soll. Die Stadt plant, die marode Bahnbrücke in Unterlemnitz abzureißen und wieder neu aufzubauen. Nach der aktuellen Bauwerksprüfung wurde diese Brücke als sehr bedenklich eingestuft, was ein schnelles Handeln notwendig macht. Zurzeit prüft die Stadt gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft die Fördermöglichkeiten des Abrisses und Neu-Aufbaus sowie eine mögliche Beteiligung der Deutschen Bahn an diesem Projekt. Bürgermeister Thomas Weigelt möchte dieses Projekt schnellstmöglich angehen und alle Maßnahmen zu dessen Durchsetzung und Gestaltung in die Wege leiten.

### Jahreshauptversammlung der FFW Saaldorf

Am 26.1. fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Saaldorf statt.



Unsere Feuerwehren müssen zu jeder denkbaren Tages- und Nachtzeit eine Vielzahl verschiedener Aufgaben bewältigen. Neben den Aufgaben Brandschutz und Unfallgeschehen kommen inzwischen als selbstverständlich gesehene Aufgaben wie Türöffnungen für Rettungsdienste, Absicherung von Unfallstellen und Verkehrslenkung, Ölspurbeseitigung und technische Hilfe bei örtlichen Großereignissen hinzu. Das Aufgabengebiet hat sich massiv verändert und es ist wesentlich komplexer geworden. Bürgermeister Thomas Weigelt nahm an diesem Abend Auszeichnungen verdienstvoller Kameraden vor, dankte aber auch den Familien, denn weder eine Feuerwehrfrau noch

ein Feuerwehrmann können ihren Dienst ohne Rückhalt ihrer Familien ausüben. Die Akzeptanz in den Familien ist genauso wichtig, wie die Kameradschaft und damit das Klima in der Feuerwehr selbst. In seinem Abschlussbericht machte er deutlich, dass es in Saaldorf eine gute Zusammenarbeit zwischen Wehr und Wehrleitung gibt und der Feuerwehrverein hier einen entscheidenden Beitrag für die Gestaltung der Feuerwehr, aber auch der Kultur im Ort, leistet, was ausdrücklich zu loben ist. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 5.

### Was sonst noch passiert/e:

- Am 23.1. nahm der stellvertretende Bürgermeister Klaus Möller an der Gemeinderatssitzung in Harra teil.
- Am Steuergruppentreffen des Projektes THINKA nahm Bürgermeister Thomas Weigelt am 24.1. im „Café Waage“ teil. Auf der Tagesordnung stand hier u.a. die Vorstellung der in diesem Jahr anstehenden Projekte.
- Am 25.1. traf Bürgermeister Thomas Weigelt seinen Amtskollegen Rüdiger Wohl und den Hauptamtsleiter aus Hirschberg, um mit ihnen über die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit, z. B. auf dem Gebiet des Standesamtes, zwischen den Städten Hirschberg und Bad Lobenstein zu beraten. Die Not in den kleinen und größeren Kommunen allgemein zeigt, dass die Effektivität in der Verwaltungsarbeit deutlich erhöht werden muss, um Kosten einzusparen. Dies zeigt auch ganz deutlich, dass eine kommunale Gebietsreform auf der Ebene von Gemeindezusammenschlüssen unumgänglich ist.
- An der Vorstandssitzung des Tourismusverbundes „Saale-Rennsteig“ nahm Bürgermeister Thomas Weigelt am 25.1. in Bodelwitz teil.
- Am 26.1. konnte der Bürgermeister Herrn Werner Harnisch zum 85. Geburtstag gratulieren. Auf diesem Weg möchte sich Bürgermeister Thomas Weigelt nochmals bei Herrn Harnisch für die geleistete Arbeit für die Stadt Bad Lobenstein ganz herzlich bedanken. Herr Harnisch war einer der Hauptinitiatoren für den „Lehrpfad der Bäume“ in unserem Kurpark und hat einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass dieses wunderbare Projekt gelingen konnte. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!
- Eine Arbeitsbesprechung zum Kurentwicklungskonzept mit Frau Roos von der Projektagentur RoosGrün fand am 27.1. statt. Das Kurentwicklungskonzept, welches von Frau Roos erarbeitet wird, ist Bestandteil unseres Antrages für die erneute Zertifizierung als staatlich anerkanntes Moorheilbad.
- Am 29.1. nahmen Bürgermeister Thomas Weigelt und sein Stellvertreter Klaus Möller an einem Empfang von Bürgermeister Michael Pöhnlein, anlässlich seines 50. Geburtstages in Nordhalben teil. Über 30 Bürgermeister, überwiegend aus den angrenzenden oberfränkischen Raum, waren hier geladen. Es wurden gute Gespräche geführt und festgelegt, dass der oberfränkische Raum noch ein Stück näher an das Oberland angebunden werden soll. Ziel ist es, eine gemeinsame Konferenz ins Leben zu rufen.
- Am 29.1. wurde bei einem Treffen mit dem Projektsteuerer, Herrn Merx, über die Zeitschiene der durch die „Euregio Egreensis“ in Bad Lobenstein geförderten Projekte für die nächsten 3 Jahre beraten.
- Am 29.1. traf sich der Bürgermeister mit Herrn Dr. Brandner, um im Zuge der Überarbeitung der Pachtverträge über die Kinosituation und zu ergreifende Maßnahmen, welche den Betrieb des Kinos weiterhin ermöglichen, zu beraten. Bürgermeister Thomas Weigelt ist sehr daran interessiert, das Kino in Bad Lobenstein zu erhalten und die Betriebskosten auf ein vertretbares Niveau zu senken.
- Ein Beratungsgespräch mit Vertretern des Kommunalen Energiemanagements (KEM) führte der Bürgermeister am 30.1. Hier ging es um die Erarbeitung und Umsetzung des energetischen Sanierungskonzeptes der Stadt Bad Lobenstein. Dieses Konzept ist notwendig, um weitere Fördermittel

von Land und Bund zu erhalten, damit die Weiterentwicklung der Stadt auf diesem Gebiet erfolgen kann.

- Am 30.1. begutachtete der Bürgermeister zusammen mit Bauhofleiter Axel Mechold Fassadenschäden am Feuerwehrgerätehaus in Saaldorf. Damit reagierte er auf eine Anfrage der FFW zwecks Unterstützung durch die Stadt in der Jahreshauptversammlung der FFW Saaldorf. Der Bürgermeister ist immer daran interessiert, dass solche Anfragen kurzfristig abgearbeitet werden.
- Am 31.1. nahm Bürgermeister Thomas Weigelt an der Verbandsausschusssitzung des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen in Erfurt teil.
- Am 1.2. fand die 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Stadtmarketing und Tourismus statt.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag:

#### 23. Januar

Elisabeth Spießmacher zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein  
Heinrich Rudolph zum 85. Geburtstag in Bad Lobenstein

#### 24. Januar

Roland Kachold zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein

#### 25. Januar

Marta Gottschling zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein

#### 27. Januar

Siegfried Horn zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein  
Karl-Friedrich Siebert zum 85. Geburtstag in Bad Lobenstein

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Weigelt, Bürgermeister



**Amtliche Bekanntmachungen**

## Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates vom 30. Januar 2018

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss-Nr. 01/2018 – Einstufung des Amtes des Bürgermeisters:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Einstufung des Bürgermeisters der Stadt Bad Lobenstein gemäß § / des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) i.V. m. § 2 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Besoldung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit für die nächste Wahlperiode in die Besoldungsgruppe A 14 festzusetzen.

#### Beschluss-Nr. 06/2018 – Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein (hier: Umschuldung):

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein wie folgt zu ändern:

In § 20 (Zuständigkeit des Bürgermeisters) wird Absatz 3 Nr. 6 um die Worte „sowie die Umschuldung von Krediten“ ergänzt.

#### Beschluss-Nr. 07/2018 – Widerspruch gegen die Kreisumlage:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, gegen den Kreisumlagenbescheid 2017 des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 8.12.2017 Widerspruch einzulegen.

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss-Nr. 02/2018 – Bauplatzvergabe im Baugebiet Gallenberg, Flst.-Nr.: 687/71:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, das Grundstück Flst.-Nr.: 687/71 mit einer Größe von 677 m<sup>2</sup> an einen Interessenten zu verkaufen.

#### Beschluss-Nr. 03/2018 – Festsetzung einer Belastungsvollmacht zum Verkauf des Baugrundstückes 687/71:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, eine Belastungsvollmacht für den abzuschließenden Kaufvertrag für das Grundstück Flst.-Nr.: 687/71.

Thomas Weigelt, Bürgermeister



**AUS DEM RATHAUS**

## Termine Müllentsorgung vom 12.2.2018 – 23.2.2018

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	13.2.	13.2. 14.2.	20.2.
Bad Lobenstein/Engstellen Reitplatz, Hain, Schlossberg, Neustadt, Schulweg	13.2.	19.2.	20.2.
Helmsgrün	14.2.	16.2.	-
Lichtenbrunn	15.2.	15.2.	21.2.
Oberlemnitz	12.2.	13.2.	22.2.
Alt-Saaldorf	13.2.	19.2.	22.2.
Saaldorf/Mühlberg	13.2.	5.2.	22.2.
Unterlemnitz	12.2.	13.2.	22.2.

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

## Das Hauptamt informiert:

### Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen für die am

#### 1. Januar 2019 beginnende Amtszeit

Die Amtsperiode der Schöffen endet am 31.12.2018. Auch die Stadt Bad Lobenstein hat wieder eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu erstellen. Gesucht werden Personen, die in der Stadt Bad Lobenstein und deren Ortsteilen wohnen und am 1.1.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtliche in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Schöffen sollten sich in verschiedene soziale Milieus hineinreden und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen

Umfeld beurteilen können. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Beweismitteln (Zeugenaussagen, Gutachten, Urkunden) ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Schöffen müssen Objektivität und Unvoreingenommenheit auch dann bewahren können, wenn der Prozess in schwierige Situationen kommt, z.B. der Angeklagte aufgrund seines Aussehens oder Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat dem Schöffen zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung in den Medien bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen brauchen einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn. Sie haben auch Rechtsfragen mit zu entscheiden, allerdings nicht in der rechtswissenschaftlichen Systematik, sondern mit den Mitteln des billig und gerecht Denkenden. Ob z.B. eine bestimmte Nötigungshandlung verwerflich und damit rechtswidrig ist, ob die Begehung einer bestimmten Straftat ein besonders schwerer oder ein minder schwerer Fall ist oder ob der Angeklagte eine so schwere Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt, dass Sicherungsverwahrung angeordnet werden muss, hat der Schöffe aus seiner Laiensicht zu beantworten.

Dazu bedarf es ebenso der Standfestigkeit wie der Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen den von ihnen gefundenen Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne querulatorisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen zu lassen, ohne opportunistisch zu sein. Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte eingehen zu können und an der Beratung argumentativ teilzunehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffennamt in Erwachsenenstrafsachen **bis zum 30.3.2018 bei Frau Fiedler, Zimmer 10 (Tel. 77124) in der Stadtverwaltung Bad Lobenstein** bewerben. Er erhält dann ein Formular ausgehändigt oder zugesandt, in das die notwendigen Daten einzutragen sind. Das Formular kann auch von der Internetseite der Stadt Bad Lobenstein ([www.badlobenstein.de](http://www.badlobenstein.de)) heruntergeladen werden.



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saaldorf am 26.1.2018

Der Wehführer Steffen Grüning konnte neben den Wehr- und Vereinsmitgliedern Kameraden der Partnerwehr Marxgrün und den Bürgermeister, Herrn Weigelt, begrüßen. Nach der Abstimmung zur Tagesordnung wurden die verstorbenen Kameraden geehrt. Im Anschluss daran verlas der Wehführer seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017, wobei er ausführlich auf das Thema Verbleib der Rettungsleitstelle in Saalfeld einging. Er befürchtet, dass bei Umverlegung der Rettungsleitstelle nach Jena oder Gera die Effizienz und Qualität der Einsätze durch die fehlenden Ortskenntnisse dieser dann geschaffenen Großleitstelle nachlassen wird. Auch auf die gestoppte Umsetzung der Einführung des Digitalfunks wurde eingegangen. Es ist erstaunlich und höchst lobenswert, wie viele Veranstaltungen die Wehr zusammen mit ihrem Verein im zurückliegenden Jahr, auch für die Bürger und Gäste des Ortes, auf die Beine gestellt hat. So gab es im Januar 2017 das zweite Glühweinfest, und im Januar 2018 das dritte, was bei reger Teilnahme mit vielen Organisatoren und Helfern durchgeführt werden konnte. Im Januar 2017 wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt, wobei sowohl bei der Wehr als auch dem Verein Wahlen anstanden. Regelmäßig werden Besuche zwischen den Partnerwehren durchgeführt, wobei insbesondere die Jahreshauptversammlung und Kameradschaftsabende

genutzt werden. Es wurde in Eigeninitiative und in Abstimmung mit dem Revierförster und der Stadtverwaltung im Stadtwald Bäume gefällt, um einen Brennholzvorrat unter anderem für das Glühweinfest zu schaffen. Feuerlöscher der Feuerwehr sowie der Bürger von Saaldorf wurden geprüft, ein Frühjahrsputz durchgeführt und der Maibaum aufgestellt, bei dem wieder viele Gäste begrüßt werden konnten. Das Maibaumeinholen wurde mit einer Kirmes verbunden, wobei auch wieder ein Kirmestanz und Ständerle stattfanden. Durch die extrem feuchte Witterung im letzten Jahr war es erstmals wieder möglich, den Feuerlöschteich im Herbst zu reinigen, was vorher viele Jahre nicht möglich war. Besonders hervorgehoben wurde die Veranstaltung anlässlich des Jubiläums „130 Jahre Feuerwehr“ und „25 Jahre Feuerwehrverein“ am 17.11.2017, bei welcher der Kreisbrandmeister a. D. Dietmar Haußner die Geschichte in einem Powerpointvortrag vorstellte. Diese intensive Arbeit des Kreisbrandmeisters a. D. wurde durch einen regen Besucherandrang belohnt, der erstmals die Kapazität des Schulungsraumes überforderte. Diese beengten Verhältnisse gab es dann auch am 24.11. bei einer öffentlichen Verkehrsteilnehmerschulung. Im November wurde die Winterfestmachung durchgeführt, welche ohne Beanstandungen über die Bühne ging. Abgeschlossen wurde das Jahr am 1.12. mit einer Weihnachtsfeier. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, indem man bei den Kameraden Paul Schulz und Hugo Hartwich zum 80. Geburtstag gratulierte und dem Kameraden Leander Wenzel zum 60. Gleich 3 Kameraden nahmen an 4 Wochenenden im März und April am Lehrgang zum Truppenführer teil. Es gab 8 Alarmierungen und eine Absicherung der Brandsicherheitswache im Kulturhaus Bad Lobenstein. In diesem Zusammenhang wurde über eine Brandalarmierung am 11.11.2017 sowie einen noch glimpflich abgelaufenen Verkehrsunfall, bei dem ein Pkw die Leitplanke an der Brücke durchbrochen hatte, berichtet. Geärgert haben sich die Kameraden über das Zustandekommen und Verhalten des Verursachers einer Ölspur auf der Zufahrtsstraße zum Finnhüttendorf. Es entstand der Eindruck bei den Kameraden, dass hier der Glaube vorherrscht, dass die ehrenamtlichen Feuerwehrleute den ganzen Tag im Gerätehaus sitzen und darauf warten, zu solchen Einsätzen alarmiert zu werden. Steffen Grüning berichtete über Anschaffungen des vergangenen Jahres und über die Personalstatistik der Wehr, wobei er über 942 Stunden an geleisteten Übungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie über 38 Einsatzstunden berichten konnte. Abschließend bedankte er sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Die Ausführungen wurden vom Vereinsvorsitzenden Roland Rank ergänzt, der ebenfalls auf eine gute Bilanz verweisen konnte. Der Wehführer und der Vereinsvorsitzende stellten anschließend kurz die Arbeitspläne für das kommende Jahr vor. Dem folgten der Kassenbericht und der Bericht zur Kassenprüfung des Feuerwehrvereins.

In der Diskussion wurde der defekte Sockelputz des Gerätehauses angesprochen und um Reparatur durch den Stadtbauhof gebeten.

Der Bürgermeister bedankte sich beim Kreisbrandmeister a. D. Dietmar Haußner für die immense Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung „130 Jahre Feuerwehr“ und „25 Jahre Feuerwehrverein Saaldorf“. Besonders erfreut waren die Anwesenden über die Dankesworte des im letzten Jahr 80 Jahre alt gewordenen Kameraden Hugo Hartwich, der ankündigte, dass alle Getränke des Abends auf seine Rechnung gehen.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte Steffen Grüning und Roland Rank für 25-jährige aktive pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr Saaldorf mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt werden. Weiterhin wurden Thomas Liehr vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann und Christian Freundel und Andreas Völkel vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert sowie Thomas Hirschberger offiziell in die Altersabteilung versetzt. Für 50 und 70 Jahre treue Mitgliedschaft in der Wehr wurden außerdem Dietmar Haußner und Gerhard Neumeister geehrt.



(v. l. n. r.) Peter Spitzner, Andreas Völkel, Dietmar Haußner, Thomas Liehr, Andreas Wenzel, Roland Rank, Steffen Grüning und Bürgermeister Thomas Weigelt

Nach der Wahl der Kassenprüfer des Vereins wurde der seit 27.1.1995 ununterbrochen als stellvertretender Wehrführer tätige Peter Spitzner für seine sehr gute Arbeit geehrt. Bei der Wahl zur Neubesetzung der Funktion des stellvertretenden Wehrleiters wurde Andreas Wenzel einstimmig das Vertrauen gegeben. Im anschließenden Schlusswort des Bürgermeisters Thomas Weigelt wurde die hohe Bedeutung der Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehr hervorgehoben, welche in unserem Gemeindeterritorium durchgeführt wird. Er bedankte sich auch im Namen der Bürger und des Stadtrates für diese Leistungen, die dem Schutz des Lebens und der Gesundheit sowie auch des Eigentums unserer Bürger dienen. Außerdem bedankte er sich bei der Wehrleitung sowie auch beim Verein für dessen intensive Unterstützung. Anschließend wurden einige Ausgaben für die Wehr dargestellt, wo es u. a. um Heizungsreparaturen am Gebäude, um Bereitstellung von Geräten und Ausstattungen sowie auch um die Anschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung ging. Er bescheinigte der Wehr einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen der Stadt und bedankte sich auch bei den Familien der Kameraden, ohne die es ein derartiges Ehrenamt kaum geben würde. Zum Schluss übergab er noch eine von der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH gespendete Prämie, die er aus eigener Tasche aufbesserte. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

R. Scheunemann

## Standesamtliche Nachrichten November/Dezember 2017

### Geburten:

- 29.11.2017 Lina Vivian Bräter, Bad Lobenstein,
- 4.12.2017 Amina Göpel, Bad Lobenstein
- 7.12.2017 Emil Anton Weber, OT Lichtenbrunn
- 10.12.2017 Luise Baumann, Bad Lobenstein

### Eheschließungen:

-keine-

### Sterbefälle:

- 28.11.2017 Klara Zimmermann, (94), Bad Lobenstein,
- 2.12.2017 Ingeborg Nowohradsky, (85), Bad Lobenstein
- 7.12.2017 Renate Meyer, (68), OT Oberlemnitz
- 8.12.2017 Margarete Böckel, (102), Bad Lobenstein
- 15.12.2017 Elvira Müller, (87), Bad Lobenstein
- 16.12.2017 Paul Klug, (88), OT Unterlemnitz
- 17.12.2017 Robert Weizel, (70), Bad Lobenstein
- 18.12.2017 Gertraud Götz, (92), Bad Lobenstein
- 22.12.2017 Erich Dautert, (83), OT Helmsgrün
- 29.12.2017 Johannes Ulmer, (85), Bad Lobenstein

## Sachgebiet Kultur, Soziales und Tourismus



### „Neues Schloss“

#### Dauerausstellungen:

- „Reußische Landes- und Münzgeschichte“
- „375 Jahre Lobensteiner Apothekengeschichte“

#### Wechsausstellung:

ab 16. Februar 2018

„MOMENTEN-SAMMLER“ – Fotoausstellung/Frank Seeliger

Vernissage: 15.2.2018, 19:00 Uhr

#### Sonderöffnungen:

Sonntag, den 18.2., 11.3. und 8.4. von 14:00 bis 16:00 Uhr  
am 25.3. von 13:00 bis 17:00 Uhr

### „Ärztelhaus“

#### Neue Dauerausstellung!!!:

„Sehnsucht nach dem Süden“

Fotoausstellung von Manfred Steller, Bad Lobenstein

## Ehrenamtliche Mitarbeiter für Stadtbibliothek gesucht

Wir suchen Interessierte, die sich durch ihre zeitlich flexible Mitarbeit einen spannenden Zugang zur Literatur in unserem Bibliotheksteam eröffnen wollen.

Wir wissen, dass gerade langfristige Projekte auf der Basis von ehrenamtlichen Engagement nicht immer leicht umzusetzen sind. Dennoch haben wir bisher sehr gute Erfahrungen im Team gemacht und sind zufrieden. An Vision und Motivation – den kostbarsten Rohstoffen überhaupt – fehlt es uns nicht!

Was für Arbeiten stehen jetzt an?

Vorarbeiten und Einarbeiten von Büchern in den Bibliotheksbestand der Stadtbibliothek; Organisation des Ausleihbetriebes, Hilfstätigkeiten beim Aussortieren von Beständen.

**Bitte melden Sie sich in der Stadtbibliothek bei Herrn Roland Barwinsky oder im Sachgebiet Kultur, Soziales, Tourismus, bei Frau Schart.**

**Wir freuen uns auf Sie.**



## Kindereinrichtungen

### Schnupperstunde in den Kindergärten

Im **Kindergarten „Rappelkiste“** in Unterlemnitz findet die nächste Schnupperstunde am

**Mittwoch, dem 28.2.2018, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr** statt.

Es wird darum gebeten, dass die kleinen und großen Gäste der Einrichtung Hausschuhe mitbringen.

Im **Kindergarten „Kinderland“** in der Karl-Marx-Straße findet die nächste Schnupperstunde

**am Montag, dem 26.2.2018, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr** statt.

Im **Kindergarten „Sonnenschein“** sind alle Kinder, die den Kindergarten mit 2 Jahren besuchen werden, zum Schnuppern in die „Hasengruppe“

**am Donnerstag, dem 22.2.2018, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr**, herzlich eingeladen,

und alle Kinder, die mit 1 Jahr die Krippe besuchen werden, gemeinsam mit ihren Eltern zum Schnuppern in die „Bienen-Gruppe“

**am Dienstag, dem 6.3.2018, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr**, herzlich eingeladen.

**Alle interessierten Eltern mit ihren Kindern sind recht herzlich eingeladen!**

## Kindergarten „Rappelkiste“

### „Sport Frei!“ in der Unterlemnitzer „Rappelkiste“



Als überaus schwieriges Unterfangen erweist sich in den letzten Jahren die Durchführung des traditionellen Wintersportfestes. Oft sind mehrere Anläufe nötig, bis genügend Schnee für diesen sportlichen Wettstreit liegt. Deshalb

packten wir Mitte Januar kurzer Hand die Gelegenheit beim Schopfe und nutzten das günstige Schneewetter, um recht spontan mit unseren kleinen Sportler in der weißen Pracht ein ausgelassenes Sportfest zu feiern.

Ein gemeinsam zubereitetes Frühstück, bestehend aus Rührei, gesunden Gemüse und leckeren Joghurt, leitete den sportlichen Tag ein. Zur weiteren Vorbereitung der Aktivitäten im Freien gab es danach natürlich eine sehr wichtige Erwärmung des Körpers mit Musik. Während die Kleinsten dann den Vormittag mit „nichtolympischen“ Sportarten, wie Schneemannbau, Poporutscherwettbewerb oder Schneeballschlacht verbrachten, ging es bei den Größeren schon richtig wettkampfmäßig mit Schneewettrennen, Schneeballweitwurf, Schneeschneckenlauf u. s. w. zur Sache. Es wurde ausgiebig im Schnee getollt und der Spaß kam bei allen Akteuren keines Falls zu kurz. Als dann zum Aufbruch zurück in den Kindergarten gerufen wurde, war die Enttäuschung groß. Ein leckerer Kinderglühwein und eine kleine Siegermedaille halfen aber schnell darüber hinweg!

*Das Erzieherteam des Kindergartens „Rappelkiste“*



### Aqua-Biking Kurs



Was ist das nur für ein Winter dieses Jahr? Viel zu warm, viel zu nass, kaum Sonne! Die Ski verstauben im Keller. Mein Fahrrad steht seit dem Herbst, natürlich sauber, im Keller. Also raus damit,

an die frische Luft, und die ersten Kilometer gemacht. Riesige Pfützen überall, nicht nur die Schuhe sahen aus, als wenn ich beim Getting Tough Race in Rudolstadt mit gemacht hätte. Und das Bike erst! Und dann dieser Muskelkater! Man ist sich noch nicht vollends über die Ursachen des Muskelkaters einig. Früher wurde eine Übersäuerung des Muskels durch Milchsäure (Laktate) angenommen. Einig ist man sich aber, dass durch ein regelmäßiges Training die Leistungsfähigkeit erhöht werden kann. Und damit es den vielen Freizeit- Radlern nicht so geht wie mir, gibt es in der „Ardesia-Therme“ seit vorigem Jahr einen Aqua-Biking Kurs. Wer also Lust hat, sich auf die neue Saison unter Anleitung eines Trainers vorzubereiten, einfach melden!

*Euer Heinz aus der Therme*



Vereine und Verbände

### Kleiderkammer/Ernst-Thälmann-Straße 5

#### Kleiderkammer hat wieder geöffnet

**Ab Dienstag, dem 20. Februar 2018**, hat die Kleiderkammer in der Ernst-Thälmann-Straße 5 in Bad Lobenstein wieder regelmäßig geöffnet. In der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** erfolgt die Annahme von gut erhaltener Kleidung und Haushaltsgegenständen. Am **Mittwoch, dem 21.2., von 09:00 bis 13:00 Uhr** erfolgt die Ausgabe. Schon jetzt können Sie Frühjahr- und Sommerbekleidung abgeben. Des Weiteren werden dringend, Geschirr, Gläser, Pfannen, Besteck und Lampen benötigt.

**Annahmeterminale: dienstags, 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Ausgabeterminale: mittwochs, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

### Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

#### Fahrer/in gesucht

Die Tagespflege Gefell sucht Unterstützung im Fahrdienst. Es geht darum, ein- oder mehrmals pro Woche morgens Tagesgäste zu Hause abzuholen und nach Gefell zu bringen, auch die Heimfahrt wird vom Fahrdienst erledigt.

Es ist kein Personenbeförderungsschein notwendig.

**Info: Ramona Kleinhenz, Leiterin der Tagespflege, Tel. 036649 88360**

### DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V.

#### Blutspendetermine in Bad Lobenstein

**16.2.2018, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,**  
im Gymnasium (ehem. Regelschule im Hain), Schulweg 2

**19.2.2018, von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr,**  
im DRK-Pflegeheim, Am Alten Hügel 4

*Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 23.2.2018!*



Impressum

### Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein

**Herausgeber:** Stadt Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Thomas Weigelt  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Thomas Weigelt, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.